

Die Ortsplanungsrevision ist auf Kurs

Nach dem Erlass der neuen Rahmennutzungsplanung durch den Gemeinderat, ist die Referendumsfrist gegen den Gemeinderatsbeschluss ungenutzt abgelaufen.

Im Mai 2021 beschloss das Kreuzlinger Parlament den Erlass der neuen Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement) grossmehrheitlich. Zwischenzeitlich wurde die Planung beim kantonalen Departement für Bau und Umwelt (DBU) zur Genehmigung eingereicht.

Der Stadtrat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass gegen den Gemeinderatsbeschluss kein fakultatives Referendum ergriffen wurde. Die dreimonatige Frist hierfür ist am 7. August 2021 abgelaufen.

Die Revision der Ortsplanung regelt beispielsweise die haushälterische Bodennutzung und Siedlungsentwicklung nach innen, die Stärkung der Siedlungs- und Freiraumqualitäten, den Erhalt der wertvollen Landschafts- und Naturwerte sowie den Schutz vor Naturgefahren. Gegen die Einsprache-Entscheidung des Stadtrats zur Revision der Rahmennut-

zungsplanung sind insgesamt neun Rekurse beim DBU eingegangen. Der Kanton wird nun über die Rekurse und die Genehmigung der Planung entscheiden. Stadtrat Ernst Zülle rechnet mit dem Entscheid des Kantons im kommenden Jahr. Anschliessend wird der Stadtrat die neue Rahmennutzungsplanung in Kraft setzen.

IDK

Komplexes Planungsinstrument

Ziel der Ortsplanungs-Revision sind die planerischen und rechtlichen Voraussetzungen für die nötige Verdichtung des Siedlungsraums und den Erhalt von Frei- und Grünräumen zu schaffen, um den Landverbrauch möglichst zu beschränken. Dabei wird der übergeordneten Gesetzgebung wie auch den sich ändernden Bedürfnissen der Grundeigentümer Rechnung getragen. Insgesamt soll damit die Wohn- und Lebensqualität für unsere heutige wie auch künftige Bevölkerung erhalten und nach Möglichkeit verbessert werden.



Baukran markiert doppelten Meilenstein

Mit der Montage eines 50 Meter hohen Baustellenkrans am Mittwoch, 18. August, schreiten die Bauarbeiten am Familien- und Freizeitbad Egelsee planmässig voran.

Seit dem Spatenstich für das Familien- und Freizeitbad Egelsee sind rund fünf Monate verstrichen. Ein Blick in die grosse Baugrube zeigt, dass auch während den Sommermonaten fleissig gearbeitet wurde und das Projekt Formen annimmt.

Gut sichtbar ist beispielsweise das Fundament für das 25x25-Meter-Becken und der Graben für die Hubwand, die eine Vergrösserung des Schwimmbeckens bis 33 Meter erlaubt. Installiert sind auch die Ablaufrohre, die Senkrecht aus dem Beton ragen. «Die Baugrubensicherung ist sehr aufwändig und komplex», erklärt Ruedi Wolfender, Abteilungsleiter Gesellschaft. Fast täglich wirft er einen Blick auf die Baustelle und ist als Mitglied des Projektteams stark eingebunden und über den Baufortschritt bestens informiert. Kompetent umgesetzt werden die Bauarbeiten von der Firma Imhof AG aus Kreuzlingen. «Trotz starker Regenfälle in diesem Sommer konnte dank dem klugen Vorgehen auf diesem schwierigen Baugrund ohne Unterbruch gearbeitet werden. «Wir sind mit dem Fortschritt der Bauarbeiten sehr zufrieden und befinden uns im Zeitplan. Alle beteiligten Bauunternehmen treiben das komplexe Projekt koordiniert voran»; freut sich Abteilungsleiter Wolfender.



Am Mittwoch wurde der Baukrans montiert. Ruedi Wolfender zeigt auf die Plattform, auf die der Kran zu stehen kam.



Bilder: zvg

Am Mittwoch folgte mit der Montage des Baukrans ein weiterer Meilenstein. Zur Montage musste ein mobiler Pneukran mit 250t Hubkraft den 50m hohen Baukranmast stellen und den 70m langen Ausleger zur Befestigung hochheben. Der Kran selbst markiert mit seiner schieren Grösse das Kreuz-

linger Grossprojekt Familien- und Freizeitbad Egelsee und wird weit über die Stadtgrenzen sichtbar sein. Zu stehen kommt der Baukran auf einer gepfählten Plattform. Dort bleibt er bis im Herbst oder Winter 2022 stabil verankert. Steht der Kran, kann der Baumeister Ende August mit den Betonarbeiten im Untergeschoss starten. Wortwörtlich geht es anschliessend

nur noch aufwärts. Denn bis Ende dieses Jahres soll das erste und zweite Untergeschoss sowie teilweise auch die Wände im Erdgeschoss fertig sein.

Um die Bevölkerung laufend über den aktuellen Baufortschritt zu informieren, nimmt eine Kamera Standbilder des Bauprojekts auf: sie sind auf www.kreuzlingen.ch abrufbar.

IDK

Unerwartete Vielfalt

Am 25. August, 19.30 Uhr, findet im Seemuseum die Vernissage des Bildbandes «Wasser Begegnungen» von und mit Robert Hansen statt.

Kreuzlingen. Das Seemuseum präsentiert in der Reihe «Seeblicke» faszinierende Einblicke in die Unterwasserwelt des Bodensees. Die Wasseroberfläche trennt zwei Welten. Jene hier oben ist uns vertraut. Unten, in direkter Nachbarschaft, verbirgt sich eine Wunderwelt, die nur wenige Menschen entdecken dürfen. Auf den ersten Blick zeigt sie sich vermeintlich dunkel, unnahbar und kalt. Abgetaucht offenbart sich eine Vielfalt an Leben, üppig, still, bunt, lichtdurchflutet, ausschweifend. Gerade während der dunklen Jahreszeit zeigt sich überbordendes Unterwasserleben. Robert Hansen stellt an der Buchvernissage seinen Bildband vor. In seinem Vortrag zeigt der Taucher und Multime-



Eine Trüsche in 30 Meter Tiefe wirbelt Sediment auf, um sich darin zu verstecken. Bild: Robert Hansen

diajournalist Bilder und Filmaufnahmen von Fischen, Schnecken, Muscheln, Mikroorganismen und Wasserpflanzen, die so erstmals an der Oberfläche zu sehen sind. Die Vernissage findet im Gewölbekeller statt. Bei gu-

tem Wetter Apéro vor dem Seemuseum. Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich unter: info@seemuseum.ch oder 071 688 52 42, Platzzahl beschränkt. Es gelten die aktuellen Hygienemassnahmen.

Seemuseum Kreuzlingen

Schwungvoller Start

Kreuzlingen. Voller Schwung und Neugierigkeiten startet die Musikschule der Jugendmusik in das neue Semester. Mittlerweile etabliert als «Haus der Musik», das neben dem Instrumentalunterricht auf allen Instrumenten eine eigene Pop-Abteilung (Popfactory) und erstklassige Orchester (Orchesterwelten) führt, offeriert die JMK ihr voll ausgebautes Singangebot. Ergänzend zum Einzelunterricht Gesang in verschiedenen Stilen bei den Lehrpersonen Betina Ignacio (Pop), Katharina Krebitz (Pop), Johannes Luchsinger (Klassik/

Modern) und Maria Fekete (Klassik), sind es vor allem die Gruppenangebote, die in und um Kreuzlingen einmalig sind. In den Pop-Singgruppen steht der Spass am Singen im Vordergrund. Gemeinsam mit Gesangslehrerin Betina Ignacio wird gesungen, was gefällt und wird besprochen, welche Lieder ein- bis zweistimmig trainiert werden. In den Chören werden mit viel Freude drei- bis vierstimmige Lieder gesungen. Dabei lernt ihr die Vielfalt des Chor-Repertoires kennen, denn Johannes Luchsinger weihet euch von Klassik bis

Jazz in die Geheimnisse der Stile ein. Da Singen unabhängig vom Alter Spass macht, gibt es die Singgruppen und Chöre auch für Erwachsene. Schnuppern erwünscht! Bis Mitte September können alle Interessierten kostenlos mitsingen und einen Eindruck gewinnen, wieviel Freude Singen bereitet. Die Zeiten erfahren Sie auf der Homepage. Selbstverständlich besteht bei allen Instrumenten die Gelegenheit, kostenlos zu schnuppern und Anmeldung zum Unterricht ist jederzeit möglich. www.musikschule-jmk.swiss. jmk

Schnuppern an der MSK

Kreuzlingen. Die ersten Wochen des neuen Schuljahres können dafür genutzt werden, Schnupperlektionen bei Gruppenangeboten der Musikschule Kreuzlingen zu besuchen. Vom Kleinkind bis zur pensionierten Person finden alle ein Angebot an der Musikschule und alle sind eingeladen, sich in den nächsten Wochen bei einer Probe oder einem Training dazuzugesellen.

Für Kleinkinder gibt es neu eine Eltern-Kind-Musikgruppe. Am Montagnachmittag, um 15 Uhr, sowie am Dienstagmorgen, um 9.30 Uhr, sind Kinder im Alter von drei bis vier Jahren mit einer oder einem Erwachsenen eingeladen, sich in die Welt der Klänge, der Verse und der Rhythmen zu begeben. In der musikalischen Grundschule können sich Kinder ab vier Jahren betätigen, die etwas Älteren können im Kinderchor mitwirken. Für Kinder ab vier Jahren sind die Tanzkurse geeignet. Die Tanzkurse werden fast alle auch für Erwachsene angeboten; neu gibt es jeden zweiten Samstag eine Trainingseinheit in Tanzimprovisation, zu der speziell die Generation Ü40 eingeladen ist. Der Stundenplan mit den Raumangaben ist der Webseite der zu entnehmen. www.m-s-k.ch. pd

WEBEGE-Info

Kreuzlingen. In den letzten Monaten hat der Vorstand der Wohnbaugenossenschaft Region Kreuzlingen (WEBEGE) Schritte zur Realisierung des Projektes Rieslingstrasse unternommen. Die Rückmeldungen sehen vielversprechend. Am Donnerstag, 26. August, um 20 Uhr, findet eine Infoveranstaltung im «Trösch statt». pd

SEITE DER STADT Kreuzlingen

Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2021-0187
Vorentscheid für Erstellen Tiefgarage, Tellstrasse 9 (benötigt Ausnahmegenehmigung für Baulinienüberschreitung)
Vujanovic Gospa + Veselin, Tellstrasse 9, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom 24. August 2021 bis 13. September 2021 bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während

der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt (Woche 32)

- Sanierung Naturrasenspielfeld, Sportplatz «Döbeli», Parz.-Nr. 8002
- Teilweiser Umbau und Nutzungsänderung Priesterhaus in Schulbetrieb (Zwischennutzung), Bernrainstrasse 69
- Pavillon, Gewächshaus und Schuppen, Baumhaus (alles bereits erstellt), Langhaldenstrasse 40

- Änderungsgesuch für Umbau Wohnhaus, Anbau Terrasse, Erstellen Garagen, Grödelstrasse 6
- Erstellen Sichtschutzwand, Sonnenbergstrasse 10

Bauverwaltung Kreuzlingen

Altpapiersammlung ganzes Stadtgebiet

durch VBC Pallavolo am Samstag, 21. August 2021

Wir bitten Sie, Papier und Karton getrennt gebündelt bis zum Sammelbeginn (spätestens 07.00 Uhr) an die

Strasse zu stellen. Es werden nur verschnürte Bündel entgegen genommen. Volle Tragtaschen, Kartonschachteln oder ähnliche Behälter sowie mit Abfällen durchmischte Bündel werden nicht mitgenommen.

Grössere Papiermengen bitte melden: Tel. 079 885 35 57

Nächste Sammlung: 25. September 2021
Sie unterstützen die Kreuzlinger Vereine, indem Sie von der Papiersammlung Gebrauch machen. Die sammelnden Vereine werden von der Stadtverwaltung für ihren Aufwand finanziell entschädigt. Die Höhe der Entschädigung ist abhängig von der Sammelmenge.

Bauverwaltung Kreuzlingen